



Informationsblatt zum Brandschutzdienst bei öffentlichen Veranstaltungen

Allgemeines:

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen schreiben u. a. folgendes vor:

- ☐ Der Veranstalter oder ein entsprechend bevollmächtigter Vertreter müssen bei jeder Veranstaltung anwesend sein und darauf achten, dass die entsprechenden Vorschriften und Auflagen beachtet werden.
- ☐ Der Veranstalter hat für die Bereitstellung eines angemessenen Ordnungs- und Rettungsdienstes zu sorgen.

Wichtige Voraussetzungen für die Sicherheit sind:

- ☐ Die Freihaltung und Benutzbarkeit der Fluchtwege und Notausgänge.
- ☐ Die ordnungsgemäße Funktion der Notbeleuchtung, der Löschgeräte, der Brandmeldeanlage, der Brandschutztüren usw..
- ☐ Die Einhaltung von Rauchverboten und Auflagen für etwaige brandgefährliche Tätigkeiten.
- ☐ Die brandsichere Anbringung von Dekorations- und Ausstattungsmaterialien.
- ☐ Die Einhaltung der höchstzulässigen Besucherzahl.

Brandschutzdienst:

Aufgaben des Brandschutzdienstes sind:

- ☐ Überwachung der Einhaltung der brandschutztechnischen Auflagen
- ☐ Vorbeugen eines Brandes
- ☐ Bei Gefahr geeignete Maßnahmen ergreifen:
 - Panik verhindern
 - geordnete Räumung des Veranstaltungsortes
 - Brandbekämpfung, ...

Hinweis: Der Brandschutzdienst ist verpflichtet, Sicherheitsmängel den zuständigen Organen der Staats- und Verwaltungspolizei bzw. dem Bürgermeister oder Landeshauptmann zu melden, welche die Behebung der Mängel, oder wenn nötig, die Einstellung der Veranstaltung anordnen.

Brandschutzdienst durch die Feuerwehr:

Wenn der Brandschutzdienst durch die Feuerwehr vorgeschrieben oder gewünscht ist gilt:

- ☐ Die Feuerwehr muss rechtzeitig informiert werden, damit der Dienst organisiert werden kann.
- ☐ Der Brandschutzdienst wird dem Veranstalter grundsätzlich verrechnet.